

Die Jugend von der Leine lassen

Die CDU hat ihre Kandidaten für den Gemeinderat Horb und für den Kreistag vorgestellt

Die CDU stellt sich für Kommunalwahlen auf: Im Wahlkreis II (Horb, Empfingen, Eutingen) gehen, allen voran Horbs Oberbürgermeister Peter Rosenberger, 15 Kandidaten ins Rennen um die Kreistagsmandate. Bei den Horber Gemeinderatswahlen werfen 32 Bewerber ihren Hut in den Ring.

REGINA SCHWENK

Bittelbronn. Zwei starke Listen, ein gewichtiges Kandidatenfeld – Stadtverbandsvorsitzender Thomas Kreidler sah seine CDU nach erfolgreich absolviertem Nominierungsmarathon kommunalwahltechnisch mehr als nur gut aufgestellt. Zwecks Kandidatennominierung hatten die Christdemokraten am Freitagabend in die Bittelbronner Kultgaststätte „Zum Teufel“ eingeladen.

Dort strich Kreidler vor gut 30 Stimmberechtigten den vergleichsweise hohen Frauenanteil heraus. Auf der Kreistagsliste kandidieren fünf Frauen, bei den Gemeinderatswahlen treten sieben Frauen an. Das zeige, so Kreidler, dass auch die CDU Frauen für die Kommunalpolitik begeistern könne. „Da braucht es keine reine Frauenliste. Die CDU war für Frauen schon immer offen und das bleibt auch so“, betonte der Stadtverbandsvorsitzende.

Peter Rosenberger, Horber OB und Spitzenkandidat für die Kreistagswahl, gab derweil die kommunalpolitische Marschrichtung vor. Die Region um Horb, Empfingen und Eutingen solle im Kreistag künftig deutlich mehr Gewicht in die Waagschale werfen können, als bislang. „Das ist mein Anliegen. Und wir haben eine gute Truppe, mit der wir das auch schaffen können.“

Neben Rosenberger treten bei der Kreistagswahl folgende Kandidaten (in Reihenfolge ihrer Nominierung) an: Michael Laschinger



32 Kandidaten werfen bei den Horber Gemeinderatswahlen ihren Hut für die CDU in den Ring.

Bilder: rsk

(Bildechingen), Juliane Vees (Weitingen), Armin Jöchle (Bürgermeister Eutingen), Gabriele Reich (Empfingen), Gerhard Fassnacht (Altheim), Monika Fuhl (Ortsvorsteherin Mühringen), Gerhard Munding jun. (Horb), Anna Zimmermann (Horb), Ziya Yalcin (Altheim), Janet Bok (Horb), Alexander Guth (Bildechingen), Johannes Kettenhofer (Horb), Dr. Thorsten Bischoff (Horb) und Thomas Kreidler (Horb). Letzterer merkte ganz pragmatisch an: „Ein guter Schluss ziert alles und ich bin gerne bereit, mich dafür zur Verfügung zu stellen.“ Kommunalwahlen seien Persönlichkeitswahlen, die Rolle des Listenplatzes werde überschätzt, war sich Kreidler sicher, um sich anschließend der „Königsdisziplin“ in Sachen Kommunalwahlen zu stellen: Der Liste für den Gemeinderat.



„Eine Gemeinderatsliste aufzustellen, mit der jeder Kandidat zufrieden ist, ist eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit“, so Kreidler. Um langwierigen Listenplatzdebatten vorzubeugen, wurde heuer auf den vorderen Plätzen im genderbewussten Kandidat-Kandidatin-Reißverschlussverfahren nominiert. Das Ganze in alphabetischer Reihenfolge, ohne Ansehen der Person. Bei den letzten Gemeinderatswahlen musste die Horber CDU Verluste hinnehmen und errang am Ende 37,1 Prozent der Stimmen. „Wir haben eine starke Liste. Ich denke, wir haben wesentlich mehr Potential in Horb als diese

37,1 Prozent“, betonte Kreidler. Besonders stolz zeigte sich der Stadtverbandsvorsitzende auf folgende Kandidaten: Anna-Katharina Maier, Kai Gläser, Kristian Jakob und Moritz Kreidler – allesamt jun-

ge Kandidaten zwischen 20 und 25 Jahren, die bereit seien, sich für Horb einzusetzen, lobte Kreidler. Somit liegt das Durchschnittsalter der aktuellen Liste sechs Jahre unter dem der letzten Gemeinderatsliste. Doch die Jugend bekommt heuer nicht nur Listenplätze, sondern auch Beinfreiheit. In Sachen Wahlkampf „werde ich die Jugend von der Leine lassen“, kündigte Kreidler an. Ein wenig Vorbereitungszeit bleibt den Kandidaten dafür noch: Die CDU will erst nach Ostern die Wahlkampfphase so richtig einläuten.

Für den Gemeinderat kandidieren (in Reihenfolge der Nominierung): Gerhard Munding sen. (Horb), Juliana Adam (Horb), Christoph Baiker (Nordstetten), Edith Barth (Ortsvorsteherin Nordstetten), Dr. Thorsten Bischoff (Horb), Dr. Carmina Brenner (Altheim), Andreas Bronner (Ortsvorsteher Altheim), Monika Fuhl (Ortsvorsteherin Mühringen), Alexander Ender (Horb), Marianne Hötzel (Altheim), Gerhard Fassnacht (Altheim), Anna-Katharina Maier (Betra), Dr. Michael Fischer (Horb), Anna Zimmermann (Horb), Thomas Fischer (Dettensee), Kai Gläser, Kai-Uwe Gräschus (Bildechingen), Kristian Jakob (Horb), Prof. Dr. Andreas Kark (Betra), Michael Kessler (Ahdorf), Johannes Kettenhofer, Karl Kocheise (Ortsvorsteher Grünmettstetten), Moritz Kreidler (Horb), Michael Laschinger (Bildechingen), Josef Nadj (Ortsvorsteher Dettingen), Bernd Neugebauer (Mühlen), Götz Peter (Altheim), Hans-Peter Saur (Mühlen), Hans Schmid (Ortsvorsteher Bittelbronn), Fridolin Weckerle (Ortsvorsteher Dießen), Ziya Yalcin (Altheim), Peter Zimmermann (Ortsvorsteher Bildechingen).



Horbs OB Peter Rosenberger führt die CDU-Kreistagsliste für Horb, Empfingen und Eutingen als Spitzenkandidat an. Insgesamt stellen sich 15 Kandidaten zur Wahl.